

sellschaftlichen Prozesse und Aufgaben; der zunehmenden Rolle der marxistisch-leninistischen Theorie und der gesamten Wissenschaft für die politische Führung und Leitung der sozialistischen Gesellschaft; der Notwendigkeit und Möglichkeit, die objektiven Gesetze der gesellschaftlichen Entwicklung immer bewußter und planmäßiger im Gesamtrahmen der Gesellschaft durchzusetzen; dem Erfordernis der ständigen Stärkung der sozialistischen Staatsmacht und der Entfaltung der sozialistischen Demokratie als ihrer Hauptentwicklungsrichtung; den Erfordernissen, die sich aus der immer engeren und allseitigen Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft und aus dem Beitrag zum weiteren Voranschreiten des revolutionären Weltprozesses ergeben; dem Verlauf der Klassenauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Kapitalismus und vor allem der sich daraus ergebenden Notwendigkeit der offensiven Auseinandersetzung mit allen Erscheinungsformen der Ideologie und Politik des Imperialismus. Die Arbeiterklasse und ihre marxistisch-leninistische Partei verwirklichen ihre führende Rolle in allen gesellschaftlichen Bereichen, sie stützen sich dabei auf das bewährte, immer enger werdende Bündnis mit der Klasse der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und den anderen Werktätigen (—<■ *Bündnispolitik*). Von ausschlaggebender Bedeutung ist die Verwirklichung ihrer führenden Rolle auf ökonomischem Gebiet, im Kampf um die Steigerung der Arbeitsproduktivität und der ökonomischen Leistungskraft. Dabei sind die Vorzüge der sozialistischen Gesellschaft immer wirksamer mit der wissenschaftlich-technischen Revolution zu verbinden. Zugleich prägt die Arbeiterklasse die von ihr hervorgebrachte sozialistische Lebensweise immer mehr aus. Sie ist auch

die bestimmende Kraft bei der Annäherung der Klassen und Schichten im Sozialismus. »Ihre Stellung in der gesellschaftlichen Produktion, ihre Führung durch die marxistisch-leninistische Partei befähigen die Arbeiterklasse als die am höchsten organisierte, disziplinierte und bewußte Klasse, den Kampf aller Werktätigen für den gesellschaftlichen Fortschritt zu leiten.« (Programm der SED, S. 50) Die Erfahrungen beim sozialistischen und kommunistischen Aufbau bestätigen die Erkenntnisse der Klassiker des Marxismus-Leninismus, wonach die Arbeiterklasse ihre historische Rolle nur unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei, ihrer bewußten und organisierten Vorhut, erfolgreich verwirklichen kann. Sie widerlegen alle jene imperialistischen, sozialreformistischen und revisionistischen Konzeptionen, die die führende Rolle der marxistisch-leninistischen Partei leugnen. Grundlegende Bedingung und eine wesentliche Seite der Verwirklichung der Rolle der Arbeiterklasse ist ihre Höherentwicklung, vor allem ihr qualitatives Wachstum. Es beinhaltet die Ausprägung aller jener objektiv bedingten Merkmale und Eigenschaften der Arbeiterklasse, durch die sie befähigt ist, ihre Rolle und Aufgaben in der sozialistischen Revolution, beim sozialistischen und kommunistischen Aufbau zu erfüllen, und schließt die progressiven Veränderungen in ihrer sozialen Struktur ein. Wichtige Tendenzen des qualitativen Wachstums der Arbeiterklasse sind die immer engere Gestaltung der objektiv bedingten Einheit von Arbeiterklasse und marxistisch-leninistischer Partei; die Erhöhung der politischen Bewußtheit der Arbeiterklasse; die Verstärkung der gesellschaftlichen Aktivität, des Schöpfertums und der Leistungskraft; die Zunahme der Konzentration, Kombination und Kollektivität in der Arbeit; die allmähliche Ausprägung der